

sten Schäden beseitigt. In den Ländern der Ostzone wurden Landeshandwerkskammern geschaffen, die in jedem Kreise ihre Kreisgeschäftsstellen einrichteten. Um der veränderten Wirtschaftsstruktur Rechnung zu tragen, wurde durch Befehl Nr. 160 die Bildung von Handwerksgenossenschaften angeregt, die zum Teil bereits erfolgt ist. So betrug die Zahl der Handwerksgenossenschaften in der Ostzone:

| 1. Genossenschaften |          | 2. Mitgliedsbetriebe |          | 3. Beschäftigte in Mitgliedsbetrieben |          |
|---------------------|----------|----------------------|----------|---------------------------------------|----------|
| 1.6.46              | 31.12.47 | 1.6.46               | 31.12.47 | 1.6.46                                | 31.12.47 |
| 328                 | 1134     | 40 943               | 112 033  | 114320                                | 457778   |

Diese Entwicklung zeigt uns, daß der Genossenschaftsgedanke im Handwerk starken Anklang gefunden hat.

### *Preise und Löhne*

In der sowjetischen Besatzungszone wurde und wird eine Politik der Preisstabilisierung zur Aufrechterhaltung des Lebensstandards und zur Vermeidung der Inflation durchgeführt.

Es wurde eine strenge Preiskontrolle organisiert; dabei wurden die demokratischen Massenorganisationen der Werktätigen (Gewerkschaften, Frauenausschüsse u. a.) herangezogen.

Eine Erhöhung der Preise für einzelne Waren erfolgt nur in dringend notwendigen Fällen.

Die Preise für die landwirtschaftlichen Produkte wurden auf dem Stand von 1944 gehalten, während in den westlichen Zonen diese Preise ständig steigen.

Infolge der konsequent durchgeführten Politik der Preisstabilisierung für Gegenstände des täglichen Bedarfs sind die Lebenskosten für Werktätige in den Jahren 1945 bis 1947 nicht wesentlich gestiegen. Die Löhne und Gehälter der Arbeiter und Angestellten sind durchschnittlich um 7 bis 8 v. H. und in wichtigen Industriezweigen, wie Kohlenindustrie, metallbearbeitende Industrie, Bauindustrie, Textilindustrie und andere, um 15 bis 20 v. H. gestiegen.

### *Erste, doch nicht ausreichende Erfolge*

Aus dem Obengesagten ergeben sich folgende wichtige Schlußfolgerungen:

1. Der Gesamtindex der Industrieerzeugung in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands erreichte im Dezember 1947 111 v. H.